

Inhalt

Dank	7
1 Einleitung	9
1.1 Fragestellung und Begriffe	9
1.2 Methode und Vorgehensweise	12
1.3 Stand der Forschung	15
2 Die Theorie der Schwelle	20
2.1 Die ‚Topographie des Zwischen‘	21
2.2 Die Koordinaten der Schwelle	24
2.2.1 Ambivalenz/Ambiguität	25
2.2.2 Verborgeneheit	27
2.2.3 Verheißung/Aufforderung	28
2.2.4 Verwandlung	29
2.2.5 Vermittlung	31
3 Die Schwelle im Bild: Schwellenmotive	33
3.1 Türen und Fenster	38
3.1.1 Motivgeschichte und Forschungsstand	38
3.1.2 Symbolik und Ikonographie	41
3.1.3 Die Tür im Dienst der Bilderzählung	62
3.2 Höhleneingänge und Felsspalten	70
3.2.1 Motivgeschichte und Forschungsstand	70
3.2.2 Symbolik und Ikonographie	73
3.2.3 Rätselhafte dunkle Öffnungen	84
3.3 Leitern und Brücken	91
3.3.1 Motivgeschichte und Forschungsstand	91
3.3.2 Symbolik und Ikonographie	94
3.3.3 Der Aufstieg über Text und Bild	108
3.4 Höllenschlund	113
3.4.1 Motivgeschichte und Forschungsstand	113
3.4.2 Symbolik und Ikonographie	118
3.4.3 Schlund und Rand in der Buchmalerei	129

4	Wahrnehmung der Schwelle: historische, ästhetische und mediale Kontexte ..	136
4.1	Wahrnehmungsvorstellungen im Mittelalter	136
4.1.1	Der Prozess des Sehens	137
4.1.2	Außen und Innen	143
4.2	Die Öffnung im Bild: Schwellenmotive als Sehaufgaben	149
4.3	Die Öffnung des Mediums: klappbare Bildträger	171
5	Die Schwelle als Ort: Funktionen der Schwelle im Mittelalter	194
6	Das Bild an der Schwelle	206
6.1	Das Bild am Kirchenbau	208
6.1.1	Portale	209
6.1.2	Bildertüren	248
6.2	Das Bild im Kirchenbau	288
6.2.1	Die Schwelle zum Chor	290
6.2.2	Die Leiter als Raumschwelle	330
7	Der Blick auf der Schwelle	347
7.1	Raumwahrnehmung	348
7.2	Der ‚bewegte Betrachter‘	364
8	Dazwischen: Ergebnisse einer bildgeschichtlichen Schwellenforschung	384
9	Literaturverzeichnis	390
9.1	Abkürzungsverzeichnis	390
9.2	Quellentexte	391
9.3	Sekundärliteratur	392
	Bildnachweis	435